

Stadtteilkonferenz Neustadt

Ergebnisprotokoll über die Sitzung der Stadtteilkonferenz Neustadt am 25.02.2025

Moderation: Herr Bartz
Protokoll: Frau Medebach
Datum: Dienstag, 25.02.2025
Uhrzeit: 19:02 Uhr Beginn
19:58 Uhr Ende
Teilnehmer*innen: 23 Personen

- Online-Veranstaltung -

Tagesordnung

- 1. Begrüßung**
- 2. Ergebnisvermerk der letzten Sitzung**
- 3. Aktueller Stand Sanierungsmaßnahmen Großneumarkt**
- 4. Fragen / Anliegen / Anregungen aus dem Stadtteil**
 - 4.1. Neubau Pik As**
 - 4.2. Mangel Weiterführender Schulen in der Neustadt**
- 5. Informationen zur Großveranstaltung Schlager Move**
- 6. Sonstiges**

TOP 1: Begrüßung

Herr Bartz begrüßt alle teilnehmenden Personen. Es sind insgesamt 23 Personen online anwesend. Die Veranstaltung findet aufgrund von Krankheitsfällen online statt. Herr Bartz erläutert allen Neuzugängen den Ablauf der Stadtteilkonferenz.

TOP 2: Ergebnisvermerk der letzten Sitzung

Zu dem Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Somit ist dieses angenommen.

TOP 3: Aktueller Stand Sanierungsmaßnahmen Großneumarkt

Herr Bartz informiert die Stadtteilkonferenz über den bisherigen Verlauf zum Thema Sanierungsmaßnahmen auf dem Großneumarkt zur Erhaltung der Linden und der Schaffung von

Sitzgelegenheiten. Die Stadtteilkonferenz reichte die Empfehlung im November 2024 ein. Im Dezember wurde dieser von der Bezirkspolitik zugestimmt. Zur Finanzierung dieser Sanierungsmaßnahmen haben sich das Quartiersmanagement Neustadt, der Anwohner der Neustadt und Initiator der Idee und die Landschaftsarchitekten Bunk Münch (<https://bunkmuench.de/>) zusammengeschlossen und sich bei dem Förderwettbewerb "Die grüne Stadt Hamburg" (<https://die-gruene-stadt.de/foerderwettbewerb-coole-orte-fuer-hamburg/>) beworben. Mittlerweile seien sie unter die letzten drei Platzierungen gelangt. In den folgenden Tagen wird der Gewinner der 250.000 € Fördermittel bekannt gegeben. Sofern sie die Finanzierungsmittel erhalten, werde mit der Bezirkspolitik zeitnah über die Verwendung der Mittel gesprochen. Danach soll dann mithilfe einer Bürgerbeteiligung Ideen mit allen Beteiligten gesammelt werden.

Über die Plattform "Miteinander Hamburg" (<https://miteinander.hamburg/aktionen/>) und den "Speakers Corner" auf dem Großneumarkt können aktuelle Informationen verfolgt werden.

TOP 4: Fragen / Anliegen / Anregungen aus dem Stadtteil

4.1 Neubau Pik As

Ein Anwohner der Neustadt äußert seine Bedenken zu dem Konzept des Neubaus Pik As und habe sich damit bereits vor einigen Wochen per E-Mail an Fördern & Wohnen gerichtet. Er bittet um Aufklärung möglicher geplanter Sicherheitskonzepte. Diese Bedenken seien durch einen Hinweis seiner Hausverwaltung, über zusätzliche Versicherungen wegen der zeitnahen Eröffnung des Pik As zur Unterbringung junger erwachsener Personen (30 Schlafplätze für 18 bis 24 jährige), nachzudenken, entstanden, da ein erhöhtes Risiko bzgl. Drogenkriminalität bestehen würde. Aus Sicht des Anwohners bestehe die Möglichkeit sich durch die offenen Fenster des Neubaus Zutritt zu den Balkonen der Anwohner*innen zu schaffen.

Mehr zur Unterkunft Pik As: <https://www.foedernundwohnen.de/unterkuenfte/uebernachtung/pik-as>

Die anwesende Lokalpolitik informiert die Stadtteilkonferenz über ein Unterbringungskonzept in der Stadt Essen, die über Wohnungsämter oder Baugenossenschaften Wohnungs-Kontingente erhalten zur Unterbringung von Jugendlicher Obdachloser (also unter 18-jährige Personen). Die Fachbehörde in Hamburg prüfe dieses Konzept für 180 jugendliche Obdachlose in Hamburg lebender Personen. Dieses Konzept sei jedoch nicht für den o.g. Neubau Pik As vorgesehen.

Abschließend schlägt Herr Bartz vor, von der Stadtteilkonferenz aus F&W, die Sozialbehörde und das Fachamt SR zu kontaktieren, mit der Bitte um Rückmeldung, bzw. Einladung zu einer der nächsten Sitzung der Stadtteilkonferenz im ersten Halbjahr und zu einer Stellungnahme.

4.2 Mangel Weiterführender Schulen in der Neustadt

Ein Anwohner informiert die Stadtteilkonferenz über mindestens eine fehlende weiterführende Schule im Umfeld der Neustadt. Es gäbe in der Umgebung zwar erreichbare Schulen, jedoch werden die Kinder

der Neustadt nicht priorisiert für die umliegenden Schulen in Betracht gezogen. Laut dem Schulentwicklungsplan 2019 sollte es eine weiterführende Schule in St. Pauli geben, die allerdings doch nicht umgesetzt wurde. Es gebe im Bezirk Mitte lediglich vier Gymnasien.

Als Idee für eine einfache Unterbringung einer Schule werde am Holstenwall die Berufsschule für Logistik frei. Nach Nachfrage bei den teilnehmenden Lokalpolitiker*innen werde sich zu diesem Thema näher erkundigt. Das allgemeine Stimmungsbild der Stadtteilkonferenz äußert sich, eine Empfehlung an den City Ausschuss für die zukünftige Nutzung der leerstehenden Berufsschule am Holstenwall zu für die nächste Sitzung formulieren.

Empfehlungsentwurf:

Die Stadtteilkonferenz Neustadt bittet den Cityausschuss, sich gegenüber der Behörde für Schule und Berufsbildung dafür einzusetzen, zeitnah eine Stellungnahme zu den weiteren Planungen bezüglich der leerstehenden Berufsschule sowie zur Errichtung einer weiterführenden Schule in den Bezirken Hamburg-Mitte und Altona – insbesondere in der Nähe der Neustadt – abzugeben.

Aus Sicht der Stadtteilkonferenz besteht ein dringender Bedarf an einer weiterführenden Schule in fußläufiger oder unmittelbarer Nähe zur Neustadt.

Die Stadtteilkonferenz bittet in diesem Zusammenhang um eine zeitnahe Rückmeldung zum weiteren Vorgehen.

Die Stadtteilkonferenz stimmt wie folgt ab:

<i>Ja</i>	<i>92%</i>
<i>Nein</i>	<i>0%</i>
<i>Enthalten</i>	<i>8%</i>

TOP 5: Informationen zur Großveranstaltung Schlager Move

Herr Bartz informiert die Stadtteilkonferenz über den anstehenden öffentlichen Termin am 01.04.2025 zum Thema Schlager Move 2025 im City Ausschuss, um noch offene Fragen zu klären. Der Termin findet um 18 Uhr in der Caffamacherei 1- 3 statt.

Des Weiteren informiert Herr Bartz über die geplante Nachholung der Veranstaltung zum Thema Großveranstaltungen auf dem Heiligengeistfeld, die gerne durch das Quartiersmanagement Neustadt durchgeführt wird. Dies wird aus organisatorischen Gründen voraussichtlich zur zweiten Jahreshälfte geschehen. Für die Vorbereitung der Veranstaltung können die bisherigen Inhalte der AG als Grundlage genutzt werden, sodass die Arbeit der AG mitverarbeitet werde. Die Veranstaltung werde im Rahmen der Stadtteilkonferenz Neustadt stattfinden. Bedenken zu dem verzögerten Termin und eventuellen Auswirkungen auf die Veranstaltungen im kommenden Jahr 2026 wurden geklärt.

Abschließend teilt ein ehemaliges Mitglied der AG Großveranstaltungen der Stadtteilkonferenz die Schwierigkeiten für die Organisation der Veranstaltung mit. Jedoch sei die Motivation weiterhin groß und ggf. könne zum nächsten Termin vereinzelt Unterstützung angeboten werden.

TOP 6: Sonstiges

Es wird sich zur Planung des nächsten Drunter & Drüber Festivals erkundigt. Herr Bartz informiert die Stadtteilkonferenz, dass dieses alle zwei Jahre stattfinden werde und daher im Jahr 2026 angedacht sei. Für dieses Jahr sei noch vor den Sommerferien ein Spin-Off mit dem Thema "Musik" in Überlegung - dies stehe noch nicht fest und hänge von den Entwicklungen der Sanierungsmaßnahmen des Großneumarkts ab.

Herr Bartz erkundigt sich, ob für das Spin-Off Sondermittel zur Verfügung stünden. Die anwesenden Lokalpolitiker äußern sich positiv dazu, wenn der Antrag zeitnah gestellt werde.

Abschließend wird sich zu den Entwicklungen des Neubaus neben dem Standort von Gruner+Jahr erkundigt. Es gebe keine aktuellen Informationen zu dem Baubeginn. Herr Bartz informiere die Stadtteilkonferenz, sobald nähere Informationen bekannt seien.